Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **22 (1965)**

Heft 12

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bohnenkraut

Noch immer wird Satureja hortensis, wie das Bohnenkraut in lateinischer Sprache heisst, in unserem Gewürzgarten ein Ehrenplätzchen erhalten, durfte es doch als alte Gewürz- und Heilpflanze schon im Mittelalter in keinem Klostergarten fehlen. Auch die Äbtissin Hildegard aus Bingen, die noch heute als gute Pflanzenkennerin geschätzt ist, hat das Bohnenkraut sehr empfohlen.
Der Name des aromatischen Kräutleins verrät, dass es etwas mit den Bohnen zu schaffen haben muss, und es ist tatsächlich noch heute so, dass keine Köchin die Bohnen besser würzen kann als mit Bohnenkraut. Sämtliches Gemüse, das wir mit Bohnenkraut würzen, verliert die blähende Wirkung. Gute Köche gebrauchen das würzhafte Kraut auch zur schmackhaften Zubereitung von Fleischgerichten und Hühnerbraten.

Wer unter niederem Blutdruck leidet, verwendet nebst dem Ysop auch noch vorteilhaft das Bohnenkraut. Im Mittelalter stand das Kräutlein hoch im Kurs, weil man ihm eine Anregung der Keimdrüsentätigkeit zusprach, weshalb man es, da völlig harmlos und unschädlich, als sogenanntes Aphrodisiacum zuzog.

Bald ist er wieder da,

der zuverlässige Berater in gesunden und kranken Tagen. Viel Arbeit hat er gegeben, aber jetzt ist «Der kleine Doktor» neu überarbeitet in den Druckmaschinen.
Mit all den interessanten Erfahrungen der letzten Jahre bereichert, ist er ungefähr 100 Seiten dicker geworden.

Im Februar 1966 sind die ersten Exemplare erhältlich. Vorbestellungen an den Verlag A. Vogel in Teufen werden sofort nach Eingang der Bücher erledigt.

Sie könnten viel besser dran sein...

Lindern Sie Ihre Beschwerden auf natürliche Weise

Verwenden Sie doch die tausendfach bewährte, ärztlich empfohlene

isolaterra

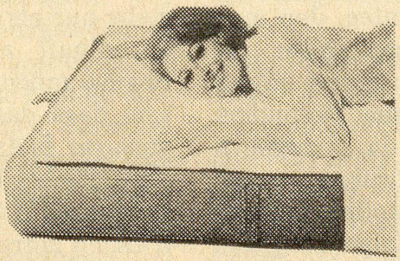
Gesundheits-Unterdecke
Original Dr. Gugel

Neues, verbessertes Modell. Nicht zu verwechseln mit zweifelhaften Nachahmungen.

Nicht mehr frieren – kein kaltes Bett mehr – Schlafen wie noch nie! Von verblüffender Wirkung bei Rheuma, Arthritis, Ischias, Hexenschuss, Muskel-, Glieder- und Rückenschmerzen, Nieren- und Blasenleiden, Zirkulationsstörungen, schmerzenden Beinen und Füssen, Erkältungen und damit verbundenen Schlafstörungen.

Wohltuende, **natürliche Wärme** strömt von der Isolaterra Gesundheits-Unterdecke auf den ganzen Körper ein, jedoch nur bis zur Bluttemperatur, dem idealen Heilklima. Völlig entspannter Schlaf, daher gutes Erwachen am Morgen. Neue Kraft und gesundes, jugendliches Aussehen. **Wirkt ohne Strom, daher gefahrlos. Ist garantiert jahrelang wirksam.**

Tausende von zufriedenen Besitzern möchten ihre Isolaterra Gesundheits-Unterdecke nicht mehr missen. **Zeugnisse** von Ärzten, Spitälern und Krankenschwestern.



6 Tage Gratisprobe

An Isolaterra-Vertrieb
Altenbergstrasse 6 3013 Bern
Tel. 031 / 41 42 35

Senden Sie mir eine **Isolaterra Gesundheits-Unterdecke** in der hygienischen Probierhülle.
Nach 6 Tagen zahle ich **Fr. 123.–** (oder **Fr. 47.–** und zwei Monatsraten von Fr. 40.–) oder sende die unversehrte Decke eingeschrieben zurück.

Herr/Frau/Frl. 5 A

Strasse _____

Postleitzahl _____

Ort _____

Santasapina

orig. A. Vogel

Frischer Tannenknospen-Sirup

Bioforce
A.Vogel

Ihr zuverlässiger Helfer

— Bei **Husten** und **Heiserkeit**

— **Katarrh** und

— bei **Verschleimung** der Atemwege

der wohlschmeckende Hustensirup aus dem Saft frischer Tannenknospen, reinem Bienenhonig, mit Frucht- und Traubennährzucker.

Ein wertvolles Naturprodukt (nach Spezialverfahren ohne Erhitzen schonend hergestellt) von dem **auch Ihre Kinder begeistert** sind.

Inhalt: 200 ccm
Preis: Fr. 5.50
Inhalt: 500 ccm
Preis: Fr. 11.20

In allen Apotheken und Drogerien erhältlich
IKS Nr. 20 933

BIOFORCE AG ROGGWIL TG . Telefon 071 23 60 23

Biotta

Biotta Sellerisaft zur Entschlackung

Ein ausgezeichneter, rassiger Apéritif zur Entschlackung und inneren Reinigung des Körpers.

Biotta Selleriesaft wird aus biologisch gezogenem Sellerie hergestellt und auf natürliche Weise durch Milchsäuregärung (Laktofermentation) haltbar gemacht. Die Vitamine und Wirkstoffe des frischen Sellerie bleiben unverändert; ja, der Gehalt des Biotta-Selleriesaftes wird durch die Milchsäuregärung noch bereichert. Im Biotta Selleriesaft verbinden sich somit die grossen Vorzüge der natürlich gewachsenen Sellerie mit den Wirkstoffen der pflanzlichen Milchsäuregärung.

Deshalb:

Vor jedem Essen ein Gläschen Biotta Selleriesaft

Sie spüren bald die gute Wirkung !

Biotta-Säfte in Reformhäusern, Drogerien und Lebensmittelgeschäften.
Gleich morgen besorgen !

Biotta Gemüsebau AG Tägerwilen TG, Telefon 072 8 01 31